

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

- Unser nächster Netzwerkstammtisch: „Gleichstellung weiterdenken – gut vernetzt“ am 08. Oktober 2013 ab 18:30 Uhr
- Workshop: „Zwischen Frust und Lust. Zeit- und Selbstmanagement für Frauen.“ 25. und 28. Oktober 2013
- Gemeinsame Veranstaltung der CSR-Beratungsstelle der Handwerkskammer Berlin und dem Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw „Wissen und Werte weitergeben - CSR und Unternehmensnachfolge“ am 04. November 2013
- Workshop „Baurecht - Information und Erfahrungen II“ 21. und 26. November 2013
- Beratungsangebot für Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen
- Termin bitte vormerken! „Was heißt eigentlich Erfolg? Selbständige Frauen in Handwerk und Technik zwischen ökonomischen Erfolg und prekären Verhältnissen“ Fachveranstaltung des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen in Kooperation mit den Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) Berlin am 20. November 2013
- Gute Chancen am Arbeitsmarkt: Frauen in gewerblich-technische Berufe!- Umschulungen beim Berufsfortbildungswerk GmbH (bfw)

-
- Inpäd. e.V. Büroassistentin mit Buchführung - Teilzeit - mit ECDL vom 26.11.2013 - 30.01.2015
 - Inpäd. e.V.: Bewerbungstraining am 15.10.2013 (max. 6 TN)

Bitte weitersagen

- Biologie-Dozent/in gesucht!

Aus dem Netzwerk

- Baufachfrau Berlin e.V.: Making Use of Re-use - eine Ausstellung mit Produkten und Geschäftsmodellen aus der Weiterverwendung von Alt- und Restholz. Termin: Freitag, 4. Oktober 2013, 9.00 – 20.00 Uhr

Für Frauen aus Handwerk und Technik

- Umsatzsteuer - Neue Regeln zur Rechnungsstellung treten in Kraft
- Wettbewerb "Sterne des Handwerks"
- Aktualisiertes Glossar des ZDH „Was ist was in der Europäischen Bildungspolitik“
- Landespreis Gestaltendes Handwerk Berlin 2013
- Gesetzlicher Mindestlohn für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk und Verlängerung der Allgemeinverbindlichkeit der Mindestlöhne in der Gebäudereinigungs- und Baubranche
- Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung: Symposium zur EU-Bauproduktenverordnung 2013 am 14. November 2013 in Berlin
- Zentralverband des Deutschen Handwerks und DISR – Deutsches Institut für Stadt und Raum e.V.: Veranstaltung Städtebau und Handwerk
- Europäische Bildungsstätte für Lehm- und Ziegelbau: Veranstaltungen und Kurse im Oktober
- Die Unternehmerfrauen im Handwerk in Kooperation mit der SIGNAL IDUNA und uve GmbH für Managementberatung aus Berlin laden zum Thema Gut beraten in die Zukunft mit unternehmensWert: Mensch
- Der neue INQA-Check "Personalführung"

Weitere Termine und Veranstaltungen:

- deGUT Berlin - Deutsche Gründer- und UnternehmerTage vom 25.10.2013 - 26.10.2013
- Ausschreibung für den Berliner Frauenpreis 2014
- Aktion 58cent fürs Gründercoaching
- Akelei e.V. Kostenfreier Gründerinnenkurs für Frauen
- Gründerinnenzentrale: Gründerinnen-Stammtisch am 10. Oktober 2013

- **Gründerinnenzentrale: Netzwerkabend am 17. Oktober 2013 im Tagungsbereich der WeiberWirtschaft**
- **economista e.V.: Seminarangebote**
- **Karin Kirschner, Unternehmensberatung und Coaching: „Mädels, ran an den Speck!! - Open Stage für Unternehmerinnen“**
- **Friedrich-Ebert-Stiftung: Barcamp Frauen am 19. Oktober 2013**
- **Einweihung eines Gedenksteins für Gertrude Sandmann**
- **Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin: Fachtagung "Rosarot und himmelblau? Auf dem Weg zu vielfältigen Bildungs- und Erwerbsverläufen!" am 27.11.2013**

*Wir sind schon da! - Kompetent. Kooperativ. Vernetzt. Frauen in Handwerk und Technik
Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:*

Einladung zum Netzwerkstammtisch

Interessierte Frauen aus Handwerk und Technik sowie interessierte Netzwerkerinnen laden wir sehr herzlich zu unserem nächsten **Netzwerkstammtisch** am **Dienstag, den 08.10.2013 ab 18:30 Uhr** ein.

Thema des Abends

Gleichstellung weiterdenken – gut vernetzt

Frauen an die Spitze – na klar? Braucht es dazu eine Quote, oder geht es auch ohne? Dies ist nur eine von vielen Fragen rund um die Gleichstellung von Frauen in Handwerk und Technik. Die Meinungen, gehen hier auseinander – auch unter Frauen. Andere Themen in Sachen Gleichstellung erfüllen manche von uns mit Sorge, z.B. wenn wir an die drohende Frauenaltersarmut und unsere Rente denken. Bei anderen Themen wiederum finden viele, es ist Zeit, dass sich was dreht. Z.B. wenn es um die Repräsentanz von Frauen in den Innungen geht, um gleiche Bezahlung

Viele dieser Fragen beschäftigen uns bei unseren Netzwerktreffen immer wieder. An diesem Netzwerkstammtisch sollen sie einmal im Mittelpunkt stehen. Wir laden interessierte Frauen zu einem offenen Gesprächsabend ein.

Gemeinsam mit Ihnen und Euch wollen wir uns darüber austauschen, welche Fragen und Themen uns im Hinblick der Gleichstellung von Frauen tatsächlich beschäftigen. Wo engagieren wir uns, wo wollen wir uns stärker engagieren, auch als Netzwerk? Wo wünschen wir uns mehr Unterstützung, von der Politik, von der Gesellschaft?

Bei einem geselligen Beisammensein im Café Via Nova wollen wir den Netzwerkabend ausklingen lassen.

Programm

Kennenlernen und aktuelle Runde

Erfahrungsaustausch zum Thema des Abends

Berichte aus dem Netzwerk – und Herbstprogramm

Veranstaltungsort: Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw– Unternehmen für Bildung, Warschauer Str.32, 10243 Berlin, (2.OG Weitblick GmbH / bfw - Unternehmen für Bildung)

Die Teilnahme an unseren Netzwerktreffen ist kostenfrei. Wir bitten um formlose Anmeldung per Telefon oder Mail: Kontakt: Carola Parniske-Kunz, Tel: 030 -29 36 44 -11, E-Mail: info@frauenimhandwerk.de.

Zwischen Frust und Lust. Zeit- und Selbstmanagement für Frauen

Kennen Sie das auch?

Wir nehmen uns vor, dass der Schreibtisch/die Werkstatt aufgeräumt ist, wir in den Ordnern und Regalen alles finden, wir demnächst unangenehme Dinge nicht mehr aufschieben, wir mehr Zeit haben für... Und dann?

Dann fühlen wir uns schlecht, wenn es im Alltag dann doch nicht so klappt, wie wir uns das vorgenommen haben.

Deshalb wollen wir in unserem Workshop ein Zeitmanagement gemeinsam mit Ihnen entwickeln, das Ihrer Persönlichkeit und Ihren individuellen Neigungen entspricht und auch wirklich praxistauglich für Sie ist.

Damit das Finden der eigenen Zeitmanagementmethode auch klappt, ist die Zahl der Teilnehmerinnen auf maximal 10 Frauen begrenzt.

Termin: Freitag, 25. Oktober 2013, 17.00-21.00 Uhr und Montag, 28. Oktober 2013, 17.30 – 21.00 Uhr

Veranstaltungsort: Warschauer Str. 32, 10243 Berlin

Verbindliche **Anmeldung** erbeten unter Tel.: **030-29364410/11** per E-Mail info@frauenimhandwerk.de

Gemeinsame Veranstaltung CSR-Beratungsstelle der Handwerkskammer Berlin und Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw „Wissen und Werte weitergeben - CSR und Unternehmensnachfolge“ am 04. November 2013

Erfolgreicher Führungs- und Eigentümerwechsel—Worauf muss ich achten?

Die Übergabe des eigenen Betriebes zählt zu den wichtigsten Aufgaben eines/r Unternehmers/in. Die Ausgangslage ist je nach Struktur und Persönlichkeit des Unternehmens unterschiedlich. Zugleich gibt es eine Reihe von

Kernfragen, denen sich sowohl Nachfolger/in als auch bisherige/r Eigentümer/in und Firmenchef/in rechtzeitig stellen müssen — sei es im Fall eines Generationenwechsels, einer Übergabe an ein jüngeres Familienmitglied oder eines Verkaufs an eine/n Externe/n. Unabhängig von der Größe des Unternehmens gilt es den Übergang rechtzeitig zu planen und schrittweise durchzuführen. Dabei geht es auch um die Einstellungen und Werte des Betriebs. Im Workshop werden mögliche «Stolpersteine» an Beispielen aus der Praxis behandelt. Für kleine und mittlere Handwerksbetriebe besteht die Aufgabe, «böse Überraschungen» einer ungeplanten Übergabe zu vermeiden. Aber auch bei der geplanten Übergabe müssen Fragen geklärt werden:

«Kann ich mir den Ausstieg überhaupt leisten?» und «Welche steuerlichen Aspekte gilt es zu beachten?».

Referenten/Referentinnen

Steuerberater Tjark-Ture Dierks (Fachberater für Unternehmensnachfolge) und **Steuerberaterin Synje Petersen** von der **ttp AG Steuerberatungsgesellschaft** schildern eingehend, was in der Praxis zu beachten ist. Beide kennen die Finanzverwaltung aus ihrer früheren Tätigkeit als Betriebsprüfer/in.

Maren Koch, Inhaberin des Berliner Sanitätshauses Koch GmbH, berichtet im moderierten Gespräch über ihre Erfahrung mit einer erfolgreichen Unternehmensnachfolge.

Veranstaltungsort: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, 10961 Berlin, Forum Erneuerbare Energien (Raum 602)

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen bitte per E-Mail an ritte@hwk-berlin.de oder an [in-fo@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)

Workshop „Baurecht - Information und Erfahrungen II“

Das Baurecht ist so komplex, wie die Konflikte im Bauwesen zwischen allen Beteiligten vielfältig sind. Unstimmigkeiten, Streitigkeiten oder gar gerichtliche Auseinandersetzungen über Vergütungsansprüche, Gewährleistungs- oder Schadensersatzfragen gehören hier zum Alltag.

Der Workshop richtet sich an interessierte Frauen aus dem Handwerk und der Baubranche, die bereits erste Erfahrungen im Umgang mit der VOB/B und Grundkenntnisse im Baurecht haben. Anknüpfend an die eigenen Erfahrungen bietet der Workshop Gelegenheit, sich über Möglichkeiten zur Lösung spezifischer Probleme zu informieren und sich über einen konstruktiven Umgang damit auszutauschen.

Wir erarbeiten gemeinsam Strategien und Sie erhalten praktische Hinweise zum Umgang mit der VOB / B..

2 Abende jeweils Donnerstag 17.30 - 21.15 Uhr

Termine: 21.11. und 26.11. 2013

Referentin: Dipl. – Ing. (FH) Rowena Knöppel, Rechtsanwältin,
Beratungsschwerpunkt Privates Baurecht u.a.

Termin bitte vormerken!

„Was heißt eigentlich Erfolg? Selbständige Frauen in Handwerk und Technik zwischen ökonomischen Erfolg und prekären Verhältnissen“

Eine **Fachveranstaltung** des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen in Kooperation mit den Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) Berlin **am 20. November 2013**

Unser Beratungsangebot für Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen

Unser Beratungsangebot richtet sich an Frauen der **gewerblich-technischen Branchen des Handwerks** und an Frauen in **technischen und ökologischen Berufen**.

Wir beraten Frauen

- ❖ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ❖ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ❖ zur Karriereplanung

Wir beraten

- ❖ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ❖ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

Die Beratungen sind **vertraulich** und aufgrund der Förderung **kostenfrei**.

Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung auch abends möglich.

Tel: 030-29 36 44 11/10

Ort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Warschauer Straße 32, 10243 Berlin

Gute Chancen am Arbeitsmarkt: Frauen in gewerblich-technische Berufe!

Immer noch sind Frauen in technischen Berufen deutlich seltener vertreten als Männer. Dabei gibt es gerade im gewerblich-technischen Bereich einen großen Bedarf an ausgebildeten Fachkräften.

Deshalb möchten wir insbesondere Frauen ermuntern, **zukunftssträchtige** und **innovative Berufe** zu wählen.

Ab **Oktober 2013** bietet das **Berufsbildungswerk GmbH (bfw)** Umschulungen im gewerblich-technischen Bereich an.

- **Umschulung** zum/zur **Fluggerätemechaniker/in**, Fachrichtung Instandhaltungstechnik, Fachrichtung Triebwerkstechnik, Fachrichtung Fertigungstechnik startet am **21. Oktober 2013 – 17.03.2014**
- **Umschulung Elektroniker/in für Luftfahrttechnische Systeme** startet ebenfalls am **21. Oktober 2013**
- **Umschulung Mechatroniker/in**. Beginn **14.10.2013 -24.03.2014**

Über die Berufsbilder, Voraussetzungen und Fördermöglichkeiten informiert sie gerne das bfw in der Klarenbachstr. 1-3, 10553 Berlin. Ansprechpartnerin ist Frau Lesniak, **Tel.: 69 80 94 41**

Übrigens: Wie es nach der Beendigung der Ausbildung zur Fluggerätemechanikerin weitergehen kann, ist nachlesen unter den „Erfolgsgeschichten“ <http://www.bfw.de/60-jahre-bfw/erfolgsgeschichten/>

Inpäd. e.V. Büroassistentin mit Buchführung - Teilzeit - mit ECDL vom 26.11.2013 - 30.01.2015 Weiterbildungslehrgang für Frauen – auch Rehabilitandinnen

Unterrichtszeiten: 08:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Kursinhalte und weitere Information unter http://www.inpaed-berlin.de/bueroassistentin-mit-buchfuehrung.html?ee_id=78

Inpäd. e.V.: Bewerbungstraining am 15.10.2013 (max. 6 TN)

Unser Bewerbungstraining bringt das Wesentliche für Ihre Bewerbung auf den Punkt.

Christina Panhoff führt Sie gezielt mittels der vier Leitfragen

- Wer bin ich?
- Was kann ich?
- Was will ich?
- Was ist möglich?

zur Erstellung einer professionellen Bewerbung. Gern können Sie Ihre bereits vorhandenen Bewerbungsunterlagen mitbringen und von der einen oder anderen Anregung profitieren. Das Programm wird auf die Wünsche der Teilnehmerinnen abgestimmt.

Trainerin ist **Christina Panhoff**, Systemischer Coach und Bewerbungstrainerin nach Hesse/Schrader und Marketingfachfrau (www.chrissiepedia.de)

Maximal 6 Frauen können pro Veranstaltung teilnehmen, deshalb ist eine **Anmeldung** bei Inpäd e.V. erforderlich.

Info und Anmeldung: Emine Gülec Tel: 030-68 97 72 – 0 E-Mail: info@inpaed-berlin.de

Bitte weitersagen

Biologie-Dozent/in gesucht

Frauenbildungsprojekt im Wedding sucht ab Januar 2014 eine Biologie-Dozent/in für Schulabschlusskurse der 9. und 10. Klasse an 2-3 Vormittagen in der Woche für jeweils 3 Stunden auf Honorarbasis.

Voraussetzung: Hochschulstudium Biologie und (möglichst) pädagogische Erfahrung, Offenheit für interkulturelle Bildungsarbeit und Freude an der Mitarbeit in einem engagierten Team von Dozentinnen.

Bewerbungen bitte per E-Mail an Frauenzukunft e.V., info@frauenzukunft-ev.de

Aus dem Netzwerk

Baufachfrau Berlin e.V.: Making Use of Re-use - eine Ausstellung mit Produkten und Geschäftsmodellen aus der Weiterverwendung von Alt- und Restholz

Termin: Freitag, 4. Oktober 2013, 9.00 – 20.00 Uhr

Ort: VIA Schankhalle Pfefferberg, Schönhauser Allee 175, Berlin-Prenzlauer Berg.

Die Ausstellung von BAUFACHFRAU Berlin e.V. präsentiert mehr als 20 Produkte und Geschäftsmodelle und findet im Rahmen der Fachtagung *Das Letzte Zuerst* mit aktuellen Beispielen für erfolgreiche Wieder- und Weiterverwendungskonzepte statt.

„Das Letzte Zuerst!“ wird von kubus - dem Wissenschaftsladen der TU Berlin im Rahmen des europäischen Projektes ECOPOOL durchgeführt.

Einladung zur Ausstellung und Tagungsprogramm „Das Letzte Zuerst“ können unter <http://www.baufachfrau-berlin.de/de/aktuell/> heruntergeladen werden.

Für Frauen aus Handwerk und Technik

Umsatzsteuer - Neue Regeln zur Rechnungsstellung treten in Kraft

Am 29. Juni 2013 wurde das Amtshilferichtlinie-Umsetzungsgesetz im Bundesgesetzblatt verkündet. Damit sind zum 30. Juni 2013 neue Regeln über die umsatzsteuerliche Rechnungsstellung in Kraft getreten.

Quelle und weitere Informationen unter <http://www.zdh.de/index.php?id=22126>

Wettbewerb "Sterne des Handwerks"

Unter der Schirmherrschaft der Aktion Modernes Handwerk und gefördert vom Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland startet auch in diesem Jahr wieder der Wettbewerb "Sterne des Handwerks".

Gesucht werden herausragende Beispiele zur Steigerung der Kundenbindung.

Zur Sicherung der eigenen Marktposition setzen viele Handwerksbetriebe erfolgreich auf innovative und kreative Konzepte der Kundenbindung. Der diesjährige Wettbewerb will zeigen, wie modern und ideenreich das Handwerk agiert, wenn es darum geht, Kunden zu Stammkunden zu machen und welche Trends es in der Kundenkommunikation setzt. „Sterne des Handwerks“ will das Marketing-Knowhow verschiedener Betriebe abbilden und damit anderen Betrieben Impulse geben. Auf den Gewinner wartet wieder ein Mercedes-Benz Vito. Die Preisverleihung wird im Rahmen der IHM 2014 in München stattfinden.

Quelle und weitere Informationen: <http://www.sterne-des-handwerks.de/>

Aktualisiertes Glossar des ZDH „Was ist was in der Europäischen Bildungspolitik“

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) hat sein Glossar "Was ist was in der Europäischen Bildungspolitik?" aktualisiert - ein nützliches Tool für alle, die sich über die bildungspolitischen Entwicklungen und Initiativen sowie über Instrumente der Europäischen Kommission informieren wollen

<http://www.zdh.de/themen/bildung/berufsbildung-international/europaeische-berufsbildungspolitik/glossar-europaeische-berufsbildungspolitik.html>

Landespreis Gestaltendes Handwerk Berlin 2013

Unter dem Motto „Verwickelt – verbunden – vernetzt“ startet in diesem Jahr der renommierte Wettbewerb „Landespreis Gestaltendes Handwerk“ der Handwerkskammer Berlin. Er richtet sich an hauptberuflich in gestaltendem Handwerk und Kunsthandwerk Tätige über 18 Jahre, die in Berlin leben oder arbeiten.

Der Preis ist mit insgesamt 15.000 EUR dotiert, ausgezeichnet werden bis zu fünf Preisträger. Die Jury ist mit Experten aus Handwerk, Wissenschaft und Kunstszene besetzt. **Anmeldeschluss** ist der 29. November 2013.

Die interessantesten eingereichten Exponate werden im Anschluss an den Wettbewerb in einer Ausstellung präsentiert. Preisverleihung und Vernissage finden am 3. April 2014 im Kunstforum der Berliner Volksbank, Budapester Straße 35, 10787 Berlin, statt.

Der Wettbewerb „Landespreis Gestaltendes Handwerk“ hat mittlerweile eine fünfzigjährige Tradition. Alle zwei Jahre macht die Handwerkskammer Berlin so die Kreativität und die außergewöhnlichen Leistungen des gestaltenden Handwerks sowie des Kunsthandwerks in der Stadt sichtbar. Unterstützt wird der Wettbewerb von der Berliner Volksbank.

Die Ausschreibungsunterlagen sind per Abruf im Internet unter www.hwk-berlin.de erhältlich, Rückfragen unter Telefon (030) 259 03-230 oder per E-Mail an sarkandy@hwk-berlin.de.

Gesetzlicher Mindestlohn für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk und Verlängerung der Allgemeinverbindlichkeit der Mindestlöhne in der Gebäudereinigungs- und Baubranche

Das Bundeskabinett hat im September Mindestlöhne für die rund 11.000 Steinmetze und Bildhauer beschlossen, die ab 1. Oktober gelten sollen. Damit darf vom 1. Oktober an kein Beschäftigter in der Branche weniger als 10,13 Euro in der Stunde im Osten Deutschlands und 11,00 Euro im Westen verdienen. Zum 1. Mai 2014 steigen diese Lohnuntergrenzen auf 10,66 Euro und 11,25 Euro.

Außerdem wurde die Allgemeinverbindlichkeit der Mindestlöhne für die rund 960.000 Beschäftigten in der Gebäudereinigungsbranche und die rund 527.000 Beschäftigten in der Baubranche verlängert. Deutschlandweit gibt es damit für rund vier Millionen Beschäftigte in zwölf Branchen eine Mindestlohnregelung, die auch gelten, wenn die Unternehmen nicht tarifgebunden sind.

Quelle und weitere Informationen <http://www.ksta.de/wirtschaft/-kabinettsbeschluss-mindestlohn-fuer-steinmetze-kommt,15187248,24357532.html> und <http://www.mdr.de/nachrichten/bundeskabinett-steinmetze100.html>

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung: Symposium zur EU-Bauproduktenverordnung 2013 am 14. November 2013 in Berlin

Am 14. November 2013 findet zum 5. Mal das Symposium zur EU-Bauproduktenverordnung statt. Die neue Bauproduktenverordnung wurde am 04.04.2011 im EU-Amtsblatt bekanntgemacht und tritt am 01.07.2013 vollumfänglich in Kraft. Sie löst die Bauproduktenrichtlinie aus dem Jahr 1988 ab.

Damit werden für Bauprodukte, die von einer harmonisierten Norm erfasst sind oder einer Europäischen Technischen Bewertung entsprechen, künftig Leistungserklärungen erstellt. Die CE-Kennzeichnung bescheinigt die Konformität des Bauprodukts mit der erklärten Leistung und fördert den freien Warenverkehr.

Die Veranstaltung richtet sich an Akteure/Akteurinnen aus der Bauwirtschaft und Verwaltung, wie zum Beispiel Hersteller/innen, Importeure/Importeurinnen, Händler/innen, Planer/innen und Bauausführende, Verwender/innen sowie notifizierte Stellen.

Bei Interesse an der Veranstaltung wird gebeten, sich per E-Mail mit Firmenanschrift, Name sowie Telefonnummer beim Veranstaltungsbüro zu melden:

E-Mail: anmeldung@bpvo-symposium.de

Quelle und Informationen unter <http://www.bmvbs.de/SharedDocs/DE/Veranstaltungen/BauenundWohnen/5-symposium-eu-bauproduktenverordnung-2013.html>

Zentralverband des Deutschen Handwerks und DISR – Deutsches Institut für Stadt und Raum e.V.: Veranstaltung Städtebau und Handwerk

Die jährlich stattfindende Veranstaltung „**Städtebau und Handwerk**“ behandelt aktuelle Themen der Stadtentwicklung und des Bau- und Umweltrechts in Hinblick auf deren Auswirkungen auf die Entwicklungsmöglichkeiten von Handwerks- und Gewerbebetrieben. Das Seminar richtet sich an Handwerk und vergleichbares Gewerbe. Neben den Handwerkskammern und Fachverbänden werden auch IHKn und weitere betroffene Branchenverbände angesprochen. Auch kommunalen Vertretern können im Seminar wichtige Informationen über Praxisprobleme vermittelt und eine Plattform zum Austausch geboten werden. Die Novelle des BauGB und der BauNVO ist im Sommer 2013 in Kraft getreten. Die für das Handwerk und Gewerbe wichtigsten Änderungen werden vorgestellt und diskutiert.

Durch die Hochwasserereignisse dieses Jahres sind wasserrechtliche Fragen wieder in den Blick der Öffentlichkeit gelangt. Die Umsetzung von Planungen und Maßnahmen nach dem Wasserhaushaltsgesetz zur Verhinderung oder Verminderung der Folgen von Hochwasserereignissen werden auch für Gewerbebetriebe immer wichtiger. Auch außerhalb von Hochwassergebieten sind Gewerbebetriebe in vielfältiger Weise von wasserrechtlichen Regelungen betroffen: zum Beispiel durch Vorschriften zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Fragen der Abwasserbehandlung. Der Schallschutz im Städtebau stellt gerade aus Sicht des Handwerks eine der größten Entwicklungshemmnisse und einen der am schwierigsten zu lösenden Immissionskonflikte dar. Die Bewältigung von Lärmkonflikten in Planungs- und Genehmigungsverfahren werden vor dem Hintergrund des Urteils des BVerwG vom 29.11.2012 – 4 C 8/11 – zu den Grenzen des passiven Lärmschutzes thematisiert. In allen Landesbauordnungen wurde die Zulassung von Bauvorhaben durch Bauklassen grundlegend neu geregelt und das Abstandsflächenrecht geändert. Die Auswirkungen dieser Neuregelungen auf die Vorhabenzulassung, werden umfassend erörtert und diskutiert.

Tagungsort: Zentralverband des Deutschen Handwerks

Mohrenstraße 20/21, 10117 Berlin

Kontakt: Weitere Informationen über die Veranstaltung erhalten Sie über das DISR: 030 – 60031524 oder veranstaltungen@disr-online.de

Anmeldung bis 25. November 2013 unter <http://www.disr-online.de/?event=stadtebau-und-handwerk-berlin>

Teilnahmegebühr: € 250,00

Europäische Bildungsstätte für Lehmbau

Zum **Tag der Regionen am 3. Oktober 2013** laden wir letztmals in diesem Jahr zu Führungen ein, danach schließt das Lehmmuseum seine Pforten für diese Saison.

Führung zu den Lehm- und Strohballenbauten im Wangeliner Garten

Führung im Lehmmuseum Gnevsdorf

Termin: 3. Oktober, Führungen jeweils um 11.00 und 14.00 Uhr

6 EUR bzw. 5 EUR

In der zweiten Oktoberwoche 2013 findet der letzte Kurs in diesem Jahr bei uns statt.

9.-11. Oktober 2013 : Kreativität und Experimente im Lehmbau

Internationaler Kurs – L29a/2013

Kursgebühren: 250 EUR, Verpflegung: 56 EUR

Dozenten/in: Piet Karlstedt (DE), Daniel Tkotsch (FR/DE), Irmela Fromme (DE)

Die 3-tägige Werkstatt stellt zum ersten Mal in Deutschland die von Laetitia Fontaine und Romain Anger gemeinsam mit CRATERre erarbeiteten Experimente ausführlich vor. Die Experimente, bekannt unter dem Namen grains de bâtisseurs zu deutsch Baumeister Lehm, sind einfach und Spaßig, sprechen Kinder und Erwachsene gleichermaßen an und vermitteln ein grundlegendes Verständnis der Physik von Sandkorn, Wasser und Ton. Mehr zu den Experimenten unter www.grainsdebatisseurs.com, videos unter <http://www.youtube.com/user/grainsdebatisseurs>.

Der Kurs kann mit einer **ECVET Lehmbauprüfung** abgeschlossen werden. Kurssprache ist Englisch und Deutsch. Kursbeschreibung und Anmeldeformular hier zum [download](#).

Der Kurs ist gleichzeitig Auftakt zu unserem neuen Leonardo Partnerschaftsprojekt New Partners for ECVET Earthbuilding. Das erste Projekttreffen findet im gleich im Anschluss statt.

Unserer slowakischer Partner [Artur](#), mit dem wir auch in diesem neuen Projekt zusammenarbeiten, bietet im Oktober einen internationalen Workshop an, den wir gerne empfehlen.

Internationaler Kurs – Stampflehm

Termin: 23.-25. Oktober 2013

Ort: Ekocenter ArTUR, Hrub /Slowakei, **Kursgebühren:** 250 EUR inkl. Unterkunft und Verpflegung

Dozenten: Rowland Keable / UK / www.rammed-earth.info und Roman Miškov/ SK /

<http://ozartur.sk/author/metalmouse/>

Auskunft erteilt: ozartur@gmail.com, Tel: 00421 905 514 72, Programm zum [download](#)

Die Unternehmerfrauen im Handwerk in Kooperation mit der SIGNAL IDUNA und uve GmbH für Managementberatung aus Berlin laden zum Thema

Gut beraten in die Zukunft mit unternehmensWert: Mensch

am : Dienstag, dem 15. Oktober 2013 – Beginn: 18:30 Uhr

Ort : Signal Iduna Niederlassung Berlin, Bismarckstr. 101 in 10625 Berlin
zwischen Deutscher Oper und Ernst-Reuter-Platz

1. Teil Erfolg sichern mit finanzieller Förderung.

UnternehmensWert-Mensch – eine staatliche finanzielle Förderung für KMU

Referentin: Anke Linz (M. A. Wirtschaftskommunikation), uve GmbH für Managementberatung

Bereits heute müssen KMU-Betriebe um ihre Fachkräfte kämpfen. Qualifizierte Fachkräfte stehen vor der Wahl und entscheiden sich für den Arbeitgeber, der ihnen attraktive Arbeitsbedingungen bietet. Infolgedessen gilt es, solche attraktiven Arbeitsplätze zu schaffen und sich als attraktiver Arbeitgeber nach außen zu präsentieren. Während größere Unternehmen dieses längst erkannt haben und um jede qualifizierte Fachkraft werben, stehen KMU noch vor dieser unumgänglichen Herausforderung. Um diese Herausforderungen zu meistern, benötigen KMU Fachwissen, finanzielle Mittel und Zeit.

2. Teil Arbeitgeberhaftung und Beratungspflicht bei der betrieblichen Altersversorgung?

Nach § 1a Abs. 1 BetrAVG ist der Arbeitgeber verpflichtet, seinen Arbeitnehmern die Umwandlung von Entgelt in eine wertgleiche Versorgungsanwartschaft zu ermöglichen.

Wie können wir die betriebliche Altersversorgung als Instrument zur Mitarbeiterbindung und Motivation nutzen und gleichzeitig Kosten des Unternehmens reduzieren?

Welche Möglichkeiten gibt es noch um Angestelltenverträge attraktiver zu gestalten?

Referent: Robert Mankowski (Betriebswirt, Direktionsbeauftragter SIGNAL IDUNA)

Wir freuen uns auf eine rege Diskussion mit Ihnen! Seien Sie dabei und profitieren Sie von den Erfahrungen aus der Praxis. Bei einem kleinen Imbiss geben wir Raum und Zeit zum Netzwerken.

Bitte die verbindliche Anmeldung bis zum 10. Oktober 2013

Fax: **030 817 80 54** / geschaeftsstelle@ufh-berlin.de / www.ufh-berlin.de → **Veranstaltungen**

Der neue INQA-Check "Personalführung"

Gute Personalführung ist nicht angeboren – gute Personalführung bedingt vielmehr konkrete Werte im Unternehmen, einen respektvollen und fördernden Umgang mit den Mitarbeitern sowie motivierende Rahmenbedingungen. Die "[Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland](#)" hat daher den kostenlosen INQA-Check "Personalführung. Selbstbewertung zur Führungsqualität und zur Vorbereitung auf den demografischen Wandel" erarbeitet, der unter anderem auf den wissenschaftlichen Studienergebnissen des IfM Bonn beruht. Die Publikation erscheint unter dem Dach der "Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA)". Ihr Ziel ist es, die Arbeit für Unternehmen rentabel und gleichzeitig für die Beschäftigten gesund, motivierend und attraktiv zu gestalten.

Kostenlose Informationen für die Unternehmenspraxis

Die "Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland" wurde im Jahre 2006 mit dem Ziel initiiert, mittelständische Unternehmenslenker mit praktisch-ausgerichteten Informationen zu unterstützen. Mit dem INQA-Check "Personalführung" stehen nun 3 kostenlose Praxishilfen zur Verfügung, die kontinuierlich up-to-date gehalten werden:

Der **Leitfaden** "Guter Mittelstand", der kurz und prägnant Maßnahmen zur erfolgreichen Unternehmensführung darstellt, sowie der **INQA-Unternehmenscheck** "Guter Mittelstand", der vermittelt, in welchen Bereichen Arbeits- und Organisationsprozesse noch verbessert werden können.

Den kostenlosen **INQA-Check "Personalführung"** können Sie auf der Homepage der Offensive Mittelstand bestellen: http://www.offensive-mittelstand.de/site.aspx?url=html/mittelstand/demo_04.htm.

Weitere Termine und Veranstaltungen

deGUT Berlin - Deutsche Gründer- und UnternehmerTage vom 25.10.2013 - 26.10.2013

ist eine der wichtigsten Messen rund um das Thema Existenzgründung und Unternehmer/innentum.

Mehr als 100 Experten, Berater, Banken, Wirtschaftsverbände, Kammern und erfolgreiche Unternehmer/innen informieren auf der deGUT Messe Berlin über alles, was man bei einem Start in die Selbstständigkeit wissen und beachten muss. Aber auch Unternehmer, die sich bereits etabliert haben, erfahren viel Wissenswertes zu Themen wie Marketing, Verkauf, Rechtsbeistand oder Personal.

Messeort: Hangar 2, Flughafen Tempelhof, Columbiadamm 10, 12101 Berlin

Geöffnet: jeweils 10.00 - 18.00 Uhr

Ausschreibung für den Berliner Frauenpreis 2014

Der Berliner Frauenpreis wird jährlich an weibliche Persönlichkeiten der Stadt Berlin vergeben, die durch ihr Engagement in herausragender Weise für die Emanzipation der Geschlechter gewirkt haben. Besondere Berücksichtigung finden zukunftsweisende und innovative Beiträge. Der Berliner Frauenpreis ist mit 3.000 EUR dotiert. Eine unabhängige Jury entscheidet über die Vergabe des Preises.

Die Preisverleihung findet jährlich zum Internationalen Frauentag (8. März) im Rahmen einer Festveranstaltung statt. Weitere Informationen unter <http://www.berlin.de/sen/frauen/oeff-raum/frauenpreis/ausschreibung.html>

Aktion 58cent fürs Gründercoaching

Zum Ende dieses Jahres soll das Gründercoaching für Arbeitslose nicht weiter geführt werden. Die BAG Berufliche Perspektiven für Frauen e.V. hat dazu einen Offenen Brief an die Ministerin geschrieben. Mit der Aktion: "58cent fürs Gründercoaching" möchte der Verein anregen, der Ministerin einen Brief zu schreiben und ihr auf diesem Weg

mitzuteilen, dass das Gründercoaching wichtig ist. Auf der Website der BAG ist der Offene Brief und auch 4 Musterbriefe zu finden. Dazu kommen dann die 58cent für die Briefmarke.

<http://www.bag-frauen.de/aktion58cent-de-3678.html>

Akelei e.V. Kostenfreier Gründerinnenkurs für Frauen

Vom **10. Oktober bis 13. November** startet der Grundlagenkurs für Gründerinnen. Die Teilnehmerinnen erwerben fundiertes Basiswissen für eine erfolgreiche Gründung.

Der Kurs richtet sich an arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Frauen. Willkommen sind auch Frauen, welche ihre nebenberufliche Selbständigkeit zur Existenzsicherung ausbauen wollen.

Die Antragsunterlagen und weitere Bearbeitungshinweise finden Sie auf der Website

www.akelei-online.de in der Rubrik „Impressum/agb“ unter dem Stichwort „grundlagenkurs“.

Gründerinnenzentrale: Gründerinnen-Stammtisch am 10. Oktober 2013

ab 18:30 Uhr im Restaurant Naked Lunch in der WeiberWirtschaft, Anklamer Straße 38, 2. Hof, 10115 Berlin. An jedem ersten Donnerstag im Monat können Existenzgründerinnen und Jungunternehmerinnen in angenehmer Atmosphäre Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen. Vielleicht finden Sie sogar die zukünftige Geschäftspartnerin?! Im Restaurant Naked Lunch in der WeiberWirtschaft ist ab 18:30 Uhr ein Tisch für Sie reserviert. Nach der Begrüßung und einer kurzen Einleitung durch eine Mitarbeiterin der Gründerinnenzentrale haben Sie dann Gelegenheit zwanglos ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!! Die Veranstaltung ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gründerinnenzentrale: Netzwerkabend am 17. Oktober 2013 von 18:30 bis 21:00 Uhr im Tagungsbereich der WeiberWirtschaft

Der Netzwerkabend bietet Ihnen die Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre mit Gründungsinteressierten, Gründerinnen und Unternehmerinnen zu treffen, auszutauschen und ihre Unternehmensidee, ihre Dienstleistung oder ihr Unternehmen zu präsentieren. Vernetzen Sie sich in kleinen Gruppen und in einer großen Runde, bevor Sie den Abend mit vertiefenden Gesprächen abrunden.

Grundlage für die Vernetzung ist ein Unternehmerinnenprofil, das Sie hier herunterladen

(www.gruenderinnenzentrale.de/fileadmin/docs/Profil_fuer_Netzwerkabend.doc) und ausfüllen können. Es bietet eine zusätzliche visuelle Hilfe, um bei einem Glas Sekt oder Selters mit möglichen Geschäfts- oder Kooperationspartnerinnen ins Gespräch zu kommen. Die Profile werden zusammen mit Ihren Visitenkarten (sofern vorhanden) an Pinnwänden ausgehängt, so dass Sie aktiv und gezielt auf Gesprächspartnerinnen zugehen können oder auch selbst angesprochen werden können.

Sie sind herzlich willkommen, auch wenn Sie noch nicht gegründet haben, einfach neugierig sind oder erst mit dem Gedanken einer Selbständigkeit spielen. In der besonderen Atmosphäre des Gründerinnenzentrums finden sich schnell Anlässe für anregende und inspirierende Gespräche. Ein guter Nährboden für so manche Geschäftskontakte, die hier ihren Anfang nahmen.

Höhepunkt und Abschluss des Abends ist eine Tombola, für die einige Unternehmerinnen/Gründerinnen Gutscheine für ihre Dienstleistung oder ihr Produkt stiften. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie dafür etwas zur Verfügung stellen können.

Wichtig! Bitte senden Sie uns die ausgefüllten Profile im Vorfeld der Veranstaltung zu. Damit wir die Veranstaltung planen können, ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich per Telefon, E-Mail an [info\(at\)gruenderinnenzentrale\(dot\)de](mailto:info(at)gruenderinnenzentrale(dot)de) oder Fax

(www.gruenderinnenzentrale.de/fileadmin/docs/Anmeldung_Netzwerkabend.pdf) direkt bei uns an.

Kosten: 10 € inklusive Sektempfang und kleinem Imbiss

Ort: Tagungsbereich der WeiberWirtschaft, Anklamer Straße 38, 1. Hof, 2. Aufgang, 10115 Berlin

economista e.V.: Seminarangebote

Persönliche Vision: Sa 12.10.2013 von 10.00-16.00 Uhr

Kalkulation & Umsatzplanung: Sa 19.10. und So 20.10.2013

Frauen & Geld: Sa 26.10.2013 von 10.00 – 16.00 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen unter www.economista.de / info@economista.de

Karin Kirschner, Unternehmensberatung und Coaching: „Mädels, ran an den Speck!! - Open Stage für Unternehmerinnen“

Termin. 25.-27. Oktober 2013, 19.00-20.00 Uhr bzw. 10.00-19.00 Uhr

Wochenendworkshop zur Entdeckung und Erweiterung der eigenen Verhandlungskompetenz

Preis: 200 € zzgl. USt

Ort: Fliegendes Theater Berlin, Urbanstraße 100, 10967 Berlin

Information und Anmeldung: Karin Kirschner, info@kirschner-berlin.de, Tel: 68 81 04 04

Friedrich-Ebert-Stiftung: Barcamp Frauen am 19. Oktober 2013

das Barcamp Frauen* geht in die 4. Runde. Wir laden Euch / Sie herzlich ein, am 19. Oktober in der Kalkscheune (Berlin-Mitte) dabei zu sein und mitzudiskutieren. Das Barcamp Frauen* steht in diesem Jahr unter dem Motto

"Woran wir arbeiten (müssen)". Es geht um die Frage, wie wir arbeiten und leben wollen, um Feminismen und Aktivismus, um Sexismus und Rollenstereotype, um die Generation Y und um alles, was Euch / Sie noch interessiert. Mit dabei sind: JUMA, i,SLAM, Frauen machen neue Länder, Kleinerndrei, Wer braucht Feminismus?, Missy Magazin, Gazelle, DGB und viele andere ... Wo? Kalkscheune, Johannisstraße 2, 10117 Berlin Wann? 19. Oktober 2013, 11 bis 18 Uhr

Weitere Infos findet unter www.barcampfrauen.mixxt.de. Anmeldungen unter forumpug@fes.de.

Einweihung eines Gedenksteins für Gertrude Sandmann

Durch zwei Ausstellungen in Potsdam und Berlin-Schöneberg wurde das Werk der Malerin und Grafikerin Gertrude Sandmann in den letzten Jahren einer größeren Öffentlichkeit bekannt.

Um an diese Künstlerin, die von den Nationalsozialisten als Jüdin verfolgt wurde, zu erinnern, die dank der Unterstützung ihrer Freundinnen und Freunde in Verstecken überlebte, wird an ihrem 120. Geburtstag ein Gedenkstein eingeweiht.

Er ist auch ihrer Lebensgefährtin, der Akrobatin Tamara Streck (1915-1979), gewidmet.

In Schöneberg lebte und wirkte Gertrude Sandmann von 1945 bis zu ihrem Tod.

Ort: Alter St.-Matthäus-Friedhof, Großgörschenstr. 12-14, 10829 Berlin, U/S-Bahn Yorckstraße

Zeit: Mittwoch, 16. Oktober 2013, 16.30 Uhr

Treffpunkt: am Friedhofseingang

Es sprechen:

Traude Bührmann, Initiatorin

Angelika Schöttler, Bezirksbürgermeisterin von Tempelhof-Schöneberg

Dr. Claudia Schoppmann, Gedenkstätte Stille Helden

Eine Zeitzeugin

Musikalische Umrahmung: Marion Schwan

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin: Fachtagung "Rosarot und himmelblau? Auf dem Weg zu vielfältigen Bildungs- und Erwerbsverläufen!" am 27.11.2013

Kinderkleidung und Spielzeug machen es farbig vor: Mädchen in rosa, Jungen in himmelblau - soweit das gängige Verständnis einer immer noch üblichen Zuschreibung zweigeschlechtlicher Differenz als Normierung und Prägung von Kindesbeinen an. In der Schule festigen sich Geschlechtsunterschiede dann auch bei den fachlichen Interessen: Mädchen mögen Sprachen, Jungen interessieren sich für naturwissenschaftlich-technische Fächer. In der späteren Ausbildungs- und Studienwahl setzt sich fort, was früh begonnen hat: die Geschlechter bevorzugen unterschiedliche Berufswahlspektren und Studienfächer, auch wenn die Interessen breit angelegt sind und die Schulnoten viele verschiedene Möglichkeiten zulassen könnten. Und wirft man einen Blick auf den Arbeitsmarkt, auf die Diskussion um Führungskulturen und Vereinbarkeit verschiedener Lebensentwürfe wird sehr schnell deutlich: ja, das Geschlecht spielt eine Rolle im Bildungs- und Erwerbsverlauf und beeinflusst Entscheidungen, Karrierechancen, Einkommen und vieles mehr.

Die Fachtagung "Rosarot und himmelblau? Auf dem Weg zu vielfältigen Bildungs- und Erwerbsverläufen!" möchte deshalb die Diskussion zum Thema anregen und Perspektiven entwickeln, wie vielfältige Bildungs- und Erwerbsbiographien gängige Praxis werden können. Denn: inwiefern sich die Vorstellungen von geschlechtsstereotypen Bildungs- und Erwerbsverläufen wandeln (können), hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab: von gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, individuellen Einstellungen und institutionellen Strukturen.

Uhrzeit: 9.30 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

Das aktuelle Programm finden Sie ab Oktober hier: <http://www.fes.de/forumpug/inhalt/aktuell.htm>

Anmeldung: <http://www.fes.de/lnk/rosarothimmelblau>

Redaktionell verantwortlich: Sabine Schnurbusch

Kompetenzzentrum für Handwerkerinnen im Berliner Handwerk, Warschauer Straße 32., 10243 Berlin

Tel 030 -29 36 44 10 , E-Mail: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Für die Richtigkeit der in diesem Info-Brief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln der Senatsverwaltung Integration, Arbeit und Frauen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

